



Kantonsrats-Ersatzwahl in der Einwohnergemeinde Steinhausen

Bericht und Antrag des Regierungsrates
vom 5. März 2013

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Kantonsrat Beda Schlumpf, Steinhausen, trat mit Schreiben vom 27. Februar 2013 per 28. Februar 2013 als Mitglied des Kantonsrates zurück.

Sofern während der Amtsperiode ein Sitz frei wird, ist bei den Kantonsratswahlen vom Gemeinderat diejenige Kandidatin oder derjenige Kandidat für gewählt zu erklären, die oder der auf der gleichen Liste, auf welcher die oder der zu Ersetzende stand, unter den Nichtgewählten die höchste Stimmenzahl erzielte (§ 51 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 28. September 2006, WAG, BGS 131.1). Gemäss § 58 Abs. 1 WAG entscheidet der Kantonsrat über die Gültigkeit der Kantonsratswahlen.

Der Gemeinderat Steinhausen hat mit Beschluss vom 4. März 2013 Mario Reinschmidt, Mattenstrasse 57, 6312 Steinhausen, als Kantonsrat für den Rest der Amtsdauer 2011 - 2014 für gewählt erklärt. Die Amtsblattpublikation wird am 8. März 2013 erfolgen.

Unter Vorbehalt der unbenutzt ablaufenden Rechtsmittelfrist beantragen wir Ihnen, diese Ersatzwahl gemäss § 58 Abs. 1 WAG zu genehmigen.

Zug, 5. März 2013

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Beat Villiger

Der Landschreiber: Tobias Moser